



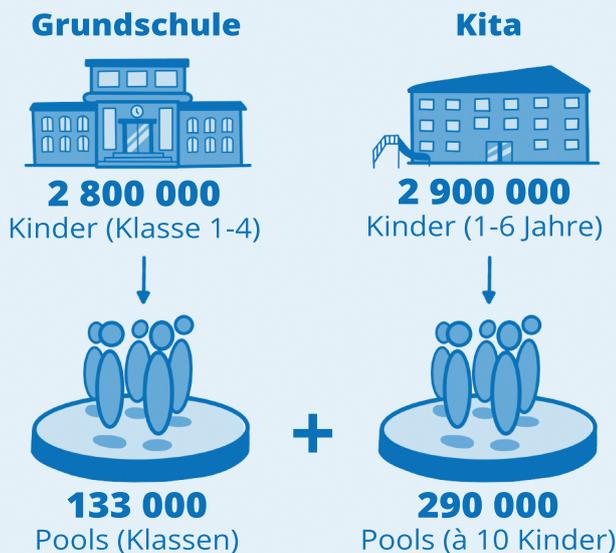
PCR-Pooltestung in Kitas und Grundschulen

1. Testkapazitäten sind ausreichend vorhanden

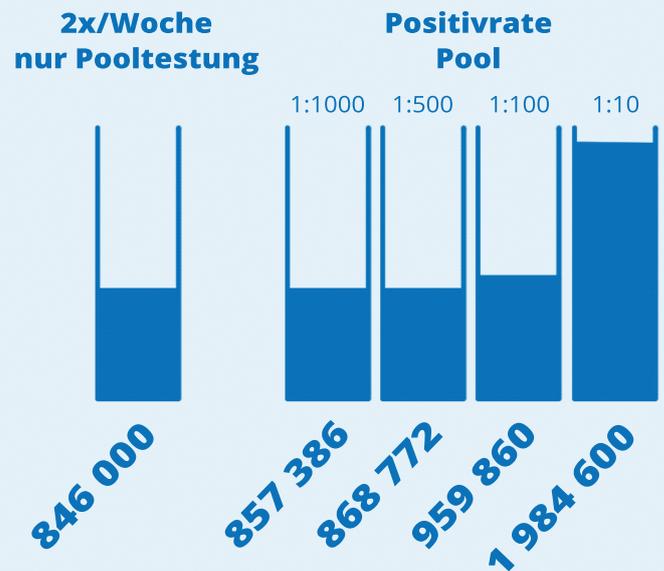
Derzeit stehen in Deutschland mindestens 2,2 Mio. PCR-Tests wöchentlich zur Verfügung. Seit Beginn des Jahres 2021 waren wöchentlich ausreichend PCR-Kapazitäten ungenutzt, um alle Kitas und Grundschulen per Lolli-Pool-PCR testen zu können (siehe wöchentlicher Lagebericht RKI). Daher empfiehlt das RKI grundsätzlich Lolli-Pool-PCR-Testungen für Kitas und Grundschulen.

Die hier dargestellte Kalkulation ergibt, dass bis zu einer Positivquote von 1:100 bei Pooltestungen von Kita- und Grundschulkindern weniger als 1 Mio. PCR-Testungen, inklusive Poolauflösungen benötigt werden. Bei niedrigen Kapazitäten können auch ggf. die Proben mehrerer Kita-Gruppen z.B. zu 15er oder 20er-Pools zusammengelegt werden. In diesen Fällen würden sich die benötigten PCRs um 190.000 bzw. 285.000 wöchentlich reduzieren.

Wie viele PCR-Pools werden deutschlandweit benötigt?*



Bedarf an PCR-Tests bei



*Zahlen gerundet. Quellen: Statistisches Bundesamt (Kita 01.03.2020); Dokumentation der KMK „Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen 2010 bis 2019“ vom 11.05.2021

2. Wie läuft die PCR-Pooltestung ab?

